



Sprach- und Sprechstörungen

Logopädinnen untersuchen und behandeln Menschen jeden Alters mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen die organisch oder funktionell verursacht werden.

Jeder Mensch hat von Natur aus ein Bedürfnis nach Kommunikation. Die Entwicklung eines Menschen wird erst durch die Kommunikation möglich gemacht. Ohne das gäbe es keinen Lebensantrieb. Für den Menschen ist Sprechen das wichtigste Mittel zur Kommunikation.

Folgende Aspekte sind beim Sprechvorgang wichtig:

- Die Erzeugung des Stimmklangs
- die Produktion verschiedener Sprachlaute/ Artikulationsbewegungen
- das Verstehen der Sprache und die korrekte Sprachproduktion.

Was bedeuten Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen für den Patienten?

Eine Einschränkung in der Fähigkeit mit Sprache zu kommunizieren, kann eingreifende Folgen haben.

Kinder die sich nicht optimal ausdrücken können, sind häufig verunsichert. Dadurch dass sie ihre eigenen Bedürfnisse nicht zum Ausdruck bringen können, werden diese teilweise nicht ernst genommen. Das Kind kann das Gefühl bekommen dass es selber nicht in der Lage ist seine Bedürfnisse zu befriedigen und damit fehlt ihm die Selbststeuerung für seine sozial-emotionale und schulische Entwicklung. Auch Erwachsene erfahren sprachliche oder stimmliche Probleme als Einschränkung im Alltag oder Berufsleben.

Welche Ziele hat eine logopädische Behandlung?

Der Patient /die Patientin soll eine individuell möglichst befriedigende Kommunikationsfähigkeit erreichen. Dies hat eine verbesserte Leistungsfähigkeit, ein verbessertes Wohlbefinden und Selbstbewusstsein zu Folge. Bei Kindern: Unterstützung der Entwicklung oder in manchen Fällen Erlangung der Schulfähigkeit. Bei Erwachsenen: die Verbesserung/ Wiedererlangung der Berufsfähigkeit.

Was geschieht bei der logopädischen Behandlung?

Untersuchung.

Zu Beginn wird mit dem Patienten (bei Kindern mit den Eltern) gesprochen über die Beschwerden und Ursachen/ Faktoren die hierbei eine Rolle spielen können. Je nach Störung entscheidet die Logopädin welche Aspekte des Sprechens weiter untersucht werden. Dies bildet, (zusammen mit dem ärztlichen Befund) die Grundlage für die Auswahl der Therapiemethoden.

Beratung:

Die logopädische Beratung beinhaltet die Aufklärung über Ursache und Auswirkungen der Kommunikationsstörung. Sie informiert über die Inhalte und den Verlauf der Behandlung und gibt gezielte Hinweise zum verbesserten Umgang im Alltag.

Therapie:

Während jede logopädische Behandlung wird neben den spezifischen Übungen gesprochen über den Therapieverlauf, und es wird Anleitung gegeben zum selbständigen Üben zu Hause.



Die Logopädie ist Teil der medizinischen Grundversorgung. Sie beinhaltet die Prävention, Untersuchung und Behandlung krankheitsbedingter Kommunikationsstörungen. Die logopädische Behandlung muss von einem Arzt verordnet werden.

Weitere Informationen bekommen Sie bei uns:

Logopädische Praxis
Irene Rentinck & Sylvia Kriegel
Schloßstraße 20 , 56068 Koblenz
Tel: 0261/97377-93 Fax: -94